

Pressemitteilung

Anerkenntnisurteil zu unerlaubter Werbung einer Fußpflege-Ausbildungsstätte

Hamm, 18. Oktober 2024: Der Bundesverband für Podologie hat am 17. Oktober 2024 vor dem Landgericht Dresden ein Anerkenntnisurteil bezüglich unerlaubter Werbung mit „ärztlich geprüft“, „Behandlung“, „Anamnese“, „Prothetik“ etc. einer Fußpflege-Ausbildungsstätte erstritten.

Die beklagte Ausbildungsstätte hat in einer mündlichen Verhandlung vor dem Landgericht Dresden anerkannt, dass sie für ihr Angebot im kosmetischen Fußpflegebereich bestimmte werbliche Aussagen nicht treffen darf. Dazu zählt vor allem der Begriff „Behandlung“ im Kontext mit medizinischen bzw. podologischen Maßnahmen, z. B. Rhagaden, Hühneraugen, Warzen und Nagelprothetik. Dabei wurde deutlich, dass der Begriff „Behandlung“ immer den heilkundlichen Bereich bezeichnet, ebenso die „Anamnese“. Die Beklagte hat sich deshalb verpflichtet, ihre Schulungen als „kosmetische Behandlungen“ zu bezeichnen und auf die kosmetischen Anwendungen sowie das Erkennen der Grenzen zur Podologie auszurichten.

Konkret zur Unterrichtung der Nagelspanngensetzung verpflichtete sich die Beklagte, ausschließlich die vorbeugende Anwendung von Kunststoffspangen und deren Abgrenzung zur Nagelspanngenkorrektur als heilkundliche Maßnahme zu vermitteln.

Die Absolventen der beklagten Ausbildungsstätte werden in Zukunft nur noch Bezeichnungen verwenden dürfen, die den Prüfungsumstand genau erklären, nämlich „Prüfung durch den Träger und fachkundigen Arzt“. Den Zusatz „ärztlich geprüft“ wird die Beklagte auf Anraten des Gerichts in Zukunft nicht mehr verwenden und gab hierzu ein Anerkenntnis ab.

Der Bundesverband für Podologie e.V.

Der Bundesverband für Podologie e.V. wurde 1946 in Hamburg gegründet und 1948 im Vereinsregister Hamburg eingetragen. Er unterhält Landesgruppen und vertritt die beruflichen und berufspolitischen Interessen der Podologinnen und Podologen im gesamten Bundesgebiet. Er ist maßgeblicher Spitzenverband gemäß § 125 SGB V und vom Bundesamt für Justiz qualifizierter Wirtschaftsverband.

Pressekontakt:

Bundesverband für Podologie e.V.

Sachsenweg 9

59073 Hamm

E-Mail: service@bv-fuer-podologie.de